

Sächsische Angelegenheiten.

Neuregelung des sächsischen Gemeindevorstandes

III.

Zur Frage des Aufsichtsrates über die Gemeinden... Ministerialdirektor Kumpelt im Auftrag der Regierung...

Von sozialdemokratischer Seite wurde darauf entgegnet, daß die Gemeinden innerhalb des Rahmens der Landesgesetze Bestimmungen ganz selbständig bleiben könnten...

Zu den Klagen über die Eingriffe in Gemeindeangelegenheiten durch Gendarmen führte der Ministerialdirektor Kumpelt aus: Es seien allerdings bei Verwendung von Gendarmen Vorstände hervorgerufen...

Im weiteren Verlauf der Verhandlungen kam es auch zu einer Erörterung über das Gemeindewahlrecht. Dazu führte Ministerialdirektor Kumpelt aus: Nach Ansicht der Regierung...

Zur Frage der Mitwirkung führte der Ministerialdirektor aus, die Regierung sei nicht gegen eine Vermehrung des Ansehens der Frauen an der Gemeindeverwaltung...

Gegen die Haltung der Regierung machten die sozialdemokratischen Mitglieder der Deputation, namentlich Genosse Schulze, mehrfach energische Front.

Bemerkenswert ist noch die Verhandlung über das Bestätigungsrecht der Gemeindevorstände. In der Denkschrift war deren Einschränkung gefordert worden.

17 Fällen habe es sich um Personen gehandelt, die in einem mehr oder minder ausgeprägten Zugehörigkeitsverhältnis zur Sozialdemokratie standen.

Die Sozialdemokratie erwartet auch von einer Reform des Gemeindevorstandes nichts, aber sie wird alles einlegen, um auch hier den unteren Klassen Geltung und Einfluß zu sichern...

Eine Königsreise.

König Friedrich August unternimmt gegenwärtig Informationsreisen durch Sachsen. Dieser Tage war er in Hainichen, Lommatzsch, Siedenlehn, Rössen und einigen anderen Orten.

Außerdem ist auch die für Besichtigungen angelegte Zeit viel zu kurz zu einer gründlichen Information. Das Hofmarschallamt, wo offenbar das Reiseprogramm zusammengestellt wird, scheint weniger Gewicht auf eine gründlichere Besichtigung zu legen...

- 8,30 Vormittags von Schloß Weßelburg mit großem Equipagen nach Rarsdorf. 9,00 Ankunft Rarsdorf. 9,00 Weiterfahrt mit Eisenbahn nach Bauglitz. 9,22 Ankunft Bahnhof Bauglitz. 9,30 Empfang vor dem Herrmannsbade. 10,00 Besichtigung des Herrmannsbades... 10,06 Besichtigung der Fabrik von Gebr. Koch... 10,15 Besichtigung des Hohenberg... 11,45 Begrüßung in Jedlitz... 12,06 Ankunft in Regitz. 12,15 In Ruh über den Markt... 12,30 Besichtigung dieser Fabrik... 12,50 Im Automobil nach dem Tagebau Regitz... 12,52 Besichtigung dieses Tagebaues... 1,02 Abfahrt über Chemnitz nach Koblenz.

Zur den Nachmittag ist dasselbe Automobiltempo vorgesehen. Da sollen unter anderem Anlagen und Betriebe in Großschönau und Pöhlitz besucht werden.

Wir legen dieser Königsreise selbst keine Bedeutung bei. Die Entwicklung der Dinge hängt heute weniger denn je von dem Willen und der Einsicht eines Monarchen ab.

Freie Vereinigung sächsischer Christenkirchler.

Nach dem letzten erschienenen Geschäftsbericht umfaßt die Freie Vereinigung sächsischer Christenkirchler im Jahre 1909 155 Rassen; zur Wirtschaftsanstalt haben 138 Rassen Beiträge geleistet.

Durchschnitt stiegen sie von 2,80 Proz. im Jahre 1908 auf 2,92 Proz. im Jahre 1909. Insgesamt hatten die Rassen eine Einnahme von 20.797 1/2 M., worunter sich 19.563 3/4 M. Mitgliederbeiträge befinden.

Leipzig i. V. Die Wahl des sozialdemokratischen Stadtverordneten Ritters zum unbedenkten Ratmitglied hat eine Präsidentenkrise zur Folge gehabt.

kleine Nachrichten aus dem Lande. Durch den Gemüthlichen Schinken in Dresden bei Stolpen die Familie des Gutsbesizers Krause unter Bergungsarbeiten...

Stadt-Chronik.

Allgemeine Lage von Industrie und Handel im Handelsbezirk Dresden.

Dem Bericht der hiesigen Handelskammer entnehmen wir folgendes: Die im letzten Jahresbericht ausgesprochene Hoffnung, daß sich das wirtschaftliche Leben im Berichtsjahre wieder in aufsteigender Linie bewegen werde...

Ihren Ausdruck fand die Belebung des Geschäfts namentlich in einer Steigerung des Verkehrs. Die Verkehrsleistungen der sächsischen Staatseisenbahnen erhöhten sich im Güterverkehr gegen das Vorjahr um mehr als 4 auf rund 101,4 Millionen Tonn.

Allerdings geht diese Belebung in der Lage von Handel und Industrie nur langsam vor sich, da große Schwierigkeiten zu überwinden sind.

Vertical text in the left margin containing various small advertisements and notices.

Vertical text in the right margin containing various small advertisements and notices.